

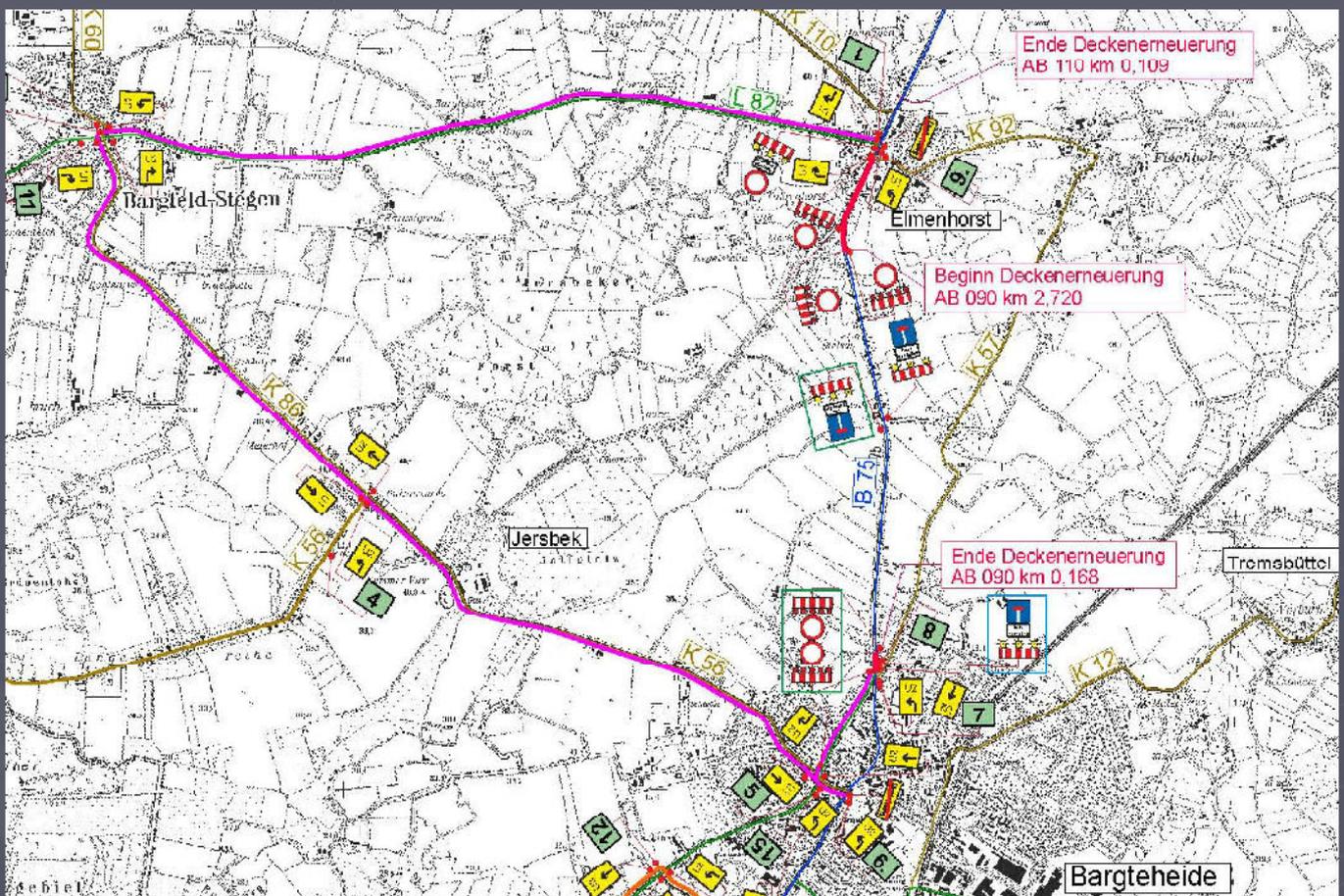
U B E

Unabhängige Bürger Elmenhorst

B75 – Umwidmung und Vollsperrung wegen Deckenerneuerung vom 01.09. bis 12.10.2014

Bundes- und Landesregierung haben beschlossen, die Streckenabschnitte der Bundesstraße 75 umzuwidmen. Diese wird ab 1. Januar 2015 aus Richtung Bad Oldesloe kommend an der Tankstelle Hilpert rechts abknicken und dann über Bargfeld-Stegen nach Kayhude an die B432 verlaufen. Hintergrund dieser Maßnahme ist eine Grundsatzvereinbarung zwischen Bund und Land, nach der Bundesstraßen nicht parallel zu Autobahnen verlaufen sollen, was hier nach Ansicht des Bundes der Fall ist, da die A1 in weniger als 5 km Abstand verläuft.

Umleitung – 1. Bauphase – 1. + 2. Bauabschnitt



Daher wird die Strecke von Hilpert bis zur Hamburger Grenze zur Landesstraße herabgestuft. Im Gegenzug hat das Land die Forderung durchgesetzt, dass die Strecke über Bargfeld-Stegen zur Bundesstraße heraufgestuft wird.

Die jetzige Vorfahrtsregelung bleibt dennoch bestehen, so dass die Wünsche der Gemeinde nach verkehrslenkenden Veränderungen (z.B. ein Kreisel) oder verkehrsberuhigenden Maßnahmen bisher nicht berücksichtigt wurden, da auch weiterhin das Kreisverkehrsamt für diese Dinge zuständig ist. Die UBE möchte sich aber weiter für den Bau eines Kreisverkehrs einsetzen um die örtliche Verkehrslage zu verbessern.

Rein rechtlich ergibt sich für die Gemeinde eine Veränderung dadurch, dass sie für die Ableitung des Oberflächenwassers verantwortlich ist, d.h. zukünftig für die jetzige Bundesstraße ab Hilpert, während die Regenwasserleitungen der Bargfelder Straße dann in den Bereich des Bundes fallen.

Straßen und Leitungen müssen dem neuen Träger in einem ordnungsgemäßen Zustand übergeben werden. Untersuchungen haben ergeben, dass die Regenwasserleitungen unter der jetzigen Bundesstraße sanierungsbedürftig sind und auch die Asphaltdecke erneuert werden muss. Die Gemeinde hat sich in diesem Zusammenhang bereit erklärt, die Mehrkosten für eine zukunftsorientierte größere Leitung zu tragen. Die Maßnahmen müssen noch in diesem Jahr durchgeführt werden, da nur solange noch Gelder des Bundes hierfür fließen.

Ab 1. September bis zum 10. Oktober ist daher die Sanierung der jetzigen Bundesstraße geplant. Dieses bedeutet eine Vollsperrung zwischen dem Ortsausgang Richtung Bargtheide und der Einmündung Fischbeker Straße. Der Anliegerverkehr bis zur Baustelle soll nach Möglichkeit aufrecht erhalten werden. Anwohner sollen rechtzeitig informiert werden. Hierzu sind die Auftragnehmer laut Ausschreibung verpflichtet. Dennoch ist mit erheblichen Beeinträchtigungen zu rechnen.

Der Abschnitt zwischen Fischbeker Straße und dem Ortsausgang Richtung Bad Oldesloe soll am Wochenende dem 11. und 12. Oktober neu asphaltiert werden, so dass es dort voraussichtlich nur zu einer Vollsperrung ab Sonnabendnachmittag bis Sonntagabend kommt. Dafür werden dann sicherlich Belästigungen durch die Asphaltierungsarbeiten auftreten.

Weiter geht es dann in Bargtheide. Hier wird die Bundesstraße in vier Abschnitten - auch unter Vollsperrung - vom 13.10. bis 8.11. asphaltiert. Dies betrifft den Bereich ab der ersten Kreuzung, so dass Bargtheide über die Alte Landstraße befahren werden kann. Lediglich am Wochenende 19./20. September ist der vordere Teil der B75 in Bargtheide gesperrt.

Laut Plan soll der Verkehr großflächig bereits ab Bad Oldesloe über die A21 und A1 umgeleitet werden. Als offizielle Umleitung für Elmenhorst ist die Strecke über Bargfeld-Stegen und Jersbek ausgewiesen.

Dennoch wird es in dieser Zeit wohl zu deutlichen Belastungen in der gesamten Gemeinde kommen.

B21 – Gewerbe- und Wohnbaugebiet

Der Bebauungsplan B21 – das kombinierte Gewerbe- und Wohnungsbaugesamt an der B75 Richtung Bad Oldesloe – soll nunmehr endlich realisiert werden. Es bedurfte langwieriger Verhandlungen und Gespräche, um die wasser- und naturschutzrechtlichen Belange zu regeln, so dass diese aus Sicht der Behörden genehmigungsfähig waren. Zur Zeit läuft die Ausschreibung der Erschließungsarbeiten.

Nach der Auswertung der Angebote ist geplant, dass die bauliche Erschließung Anfang Oktober beginnen kann. Zunächst wird von der B75 aus der gewerbliche Bereich erschlossen, danach kommt der hintere wohnungsbauliche Teil an die Reihe. Dieser wird infolge des Winters erst in 2015 für den Hausbau zur Verfügung stehen können.

Parallel sollen nach dem Ausschreibungsergebnis der Erschließung die Grundstücksverkäufe vorbereitet werden, da dann die Kosten und damit der Verkaufspreis feststehen.

Seniorenausflug nach Schleswig

Bei strahlendem Sonnenschein starteten 63 Senioren zu dem diesjährigen Gemeindeausflug.

Die Tour ging über Kiel und Eckernförde an der Ostseeküste entlang. Schöne Landschaft, gute Laune und ein Schleswig-Holstein Quiz machte die Fahrt nach Schleswig zu einem kurzweiligen Vergnügen.

Nach einem ausgiebigen Mittagessen wurde der Dom besichtigt. Gemeinsam ging es mit kundiger Führung in das alte Fischerdorf Holm.

Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken im Antikcafé Sieverstedt ging es zufrieden auf die Heimreise.



Breitband in der Gemeinde.

Nach einer langen Akquise und Werbephase konnte der Bauabschnitt 2 Ortseingang Elmenhorst bis Schulstrasse aus Richtung Bad Oldesloe die von der Vereinigte Stadtwerke Media (VSM) vorgegebene Teilnahmequote von 55% erreichen. Während in diesem Gebiet die Erdarbeiten abgeschlossen sind, besteht in den Straßenzügen um die Jersbeker Strasse in Elmenhorst sowie in ganz Fischbek weiter die Möglichkeit sich für das Internet der Zukunft anzumelden um die erforderliche Quote zu erreichen (Infos unter www.breitband-elmanhorst.de). Da andere Gemeinden diese Quote schnell erreichten, wird eine Erschließung unterhalb der genannten Quote vorerst nicht möglich sein.

Aktivregion Alsterland

Mit dem Elmenhorster Garten haben wir ein wahres Kleinod in unserer Gemeinde. Dieser Garten wäre ohne zwei wichtige Zutaten nicht entstanden. Zum einen war und ist das Engagement der Elmenhorster Bürger aus dem Montagsforum zu nennen, zum anderen die finanzielle Förderung aus der Aktivregion Alsterland. Mit ca. 44.000,-€ (fast die Hälfte der Gesamtkosten) wurde der Elmenhorster Garten gefördert.

Was ist nun die Aktivregion Alsterland?

Es wurde vor längerem beschlossen, die Entwicklung der ländlichen Regionen in Schleswig-Holstein zu fördern. Deshalb wurden 21 sogenannte Aktivregionen definiert. Elmenhorst liegt in der Aktivregion Alsterland. Im Zeitraum von 2008 bis 2013 wurden in dieser Region für 48 Projekte insgesamt 4,85 Mio. € investiert. Dabei wurden 1,9 Mio. € Fördergelder von Land, Bund und EU zur Verfügung gestellt. Die meisten geförderten Projekte kamen aus Gemeindevertretungen (wie unser Elmenhorster Garten), aber auch private Projekte (wie z.B. eine Lehrküche im Kleverhof) konnten Anträge stellen und wurden durchaus gefördert.

Für den Zeitraum ab 1. Januar 2015 stehen wieder Fördergelder für die Aktivregion Alsterland 2.0 zur Verfügung. Das Volumen ist sogar um fast 50% gestiegen. Wir denken derzeit nach, inwieweit auch ein oder mehrere Projektideen zur Entwicklung unserer Gemeinde durch solche Fördergelder Realität werden können. Aber auch Sie als Bürger sind eingeladen, mit privaten Ideen zur Entwicklung unserer Gemeinde entsprechende Unterstützung einzuwerben. Sprechen Sie uns gern an.

Näheres finden Sie unter www.aktivregion-alsterland.de

Beleuchtung in Elmenhorst

Lange war klar, dass die Beleuchtung der Gemeinde erneuert werden musste. Seit 2011 wartete die Gemeinde Elmenhorst auf Erleuchtung. Sogar der Bund kam mit Förderung zur Hilfe. Liebevoll wurden die Lampen gewählt, mussten Sie doch dem Anspruch von moderner Gestaltung, Funktion und der Haushaltskasse entsprechen. Manchmal ist Gemeinde doch wie Wohnzimmer, zumindest wenn es um die Gestaltung geht. Nun ist es geschafft, noch zwei Lichter und das Projekt ist erfolgreich beendet. Vor dem Weihnachtsmann!

Auch in Siebenbergen wird an einer Lösung gearbeitet. Die Wurzeln der Bäume an der B75 verzögern die Bauarbeiten.

Wechsel in der Gemeindevertretung

Nachdem Sabrina Hein aus der Gemeinde weggezogen ist, freuen wir uns, Carsten Fock als neuen Gemeindevertreter der UBE begrüßen zu dürfen. Carsten Fock ist 48 Jahre wohnt in Fischbek, ist verheiratet und hat eine Tochter. Er ist Mitglied im Jugend- Sport- und Kulturausschuss und stellvertretendes Mitglied im Kindergartenausschuss Eckhorst.



Burkhart Krause (Wählbarer Bürger der UBE im Finanzausschuss) ist nach England verzogen.

Sein Amt wurde von Björn Smidt (Gemeindevertreter) übernommen.

Anke Lienhöft ist neue wählbare Bürgerin im Jugend- Sport- und Kulturausschuss.

Ihre **U B E**

Unabhängige Bürger Elmenhorst

V.i.S.d.P.

Unser Redaktionsteam:

Gaby Geerken, Cornelia Hein, Jasmine Pott, Berit Prescher, Karen Rinas, Angela Stoll, Kerstin Viehoff, Angela Willerding, Marlene Zietz, Bernd Bröcker, Holger Geerken, Norbert Ohl, Uwe Prescher, Björn Smidt, Hans-Werner Steinfeldt